

Mehr Möglichkeiten beim Mini

Mini bietet künftig noch mehr Möglichkeiten zur Fahrzeuggestaltung. So stehen für Drei- und Fünftürer nun „John Cooper Works“-Tuningprodukte und die Zubehöroptionen der sportlich ausgerüsteten Designlinie „John Cooper Works Pro“ zur Verfügung. Auch die Designlinie „Vivid Green“ erlaubt eine gezielte Individualisierung.

Getunt werden kann der Mini ab Werk mit einem Leistungskit einschließlich einer schaltbaren Klappe für den Schalldämpfer, um das verschärfte Temperament des Cooper S auch akustisch erlebbar zu machen. Ergänzt wird das Programm durch John-Cooper-Works-Endrohrblenden und eine Lufteinlassblende in Carbon-Ausführung sowie 18 Zoll große „John Cooper Works“-Leichtmetallräder im Cross Spoke Design in der Farbe Jet Black.

Die Designlinie John Cooper Works Pro umfasst unter anderem Heckspoiler und -diffusor mit seitlichen Splittern und Finnen, Außenspiegelkappen, die als Side Scuttle bekannten Einfassungen der Seitenblinker, Black-Line-Zierringe für Scheinwerfer und Heckleuchten sowie eine Dachflagge und Seitendekor-Set mit Flaggenmotiv und der aus der World Rallye Championship bekannten Startnummer 37. Das Interieur kann durch „John Cooper Works Pro“-Einstiegsleisten mit LED-Beleuchtung, Fußmatten sowie Sonnenschutz für die hinteren Seitenfenster und die Heckscheibe aufgewertet werden.

Die Designlinie Vivid Green zeichnet sich durch markante Farbtupfer in kräftigem Grün auf schwarzem Grund aus und reicht vom Dachdekor über Textil-Fußmatten bis hin zum passend abgestimmten Kindersitz. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Mini Cooper S mit „John Cooper Works Pro“-Carbon-Lufteinlassblende.



Mini Cooper mit zusätzlichen Designoptionen.



Mini mit Multifunktionsdecke Vivid Green und Sonnenschutz Vivid Green.
